



20. Dezember 2016

Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF)

In dieser Ausgabe:

- [Printversion der She Figures 2015 und zugehöriges Handbuch](#)
 - [Videos zu Gender in der Forschung und Gender Bias bei der Einstellung](#)
 - [Zwischenbewertung von Horizont 2020: Öffentliche Konsultation](#)
 - [Aktualisiertes Merkblatt zu Gender und Chancengleichheit im aktuellen Arbeitsprogramm](#)
 - [FiF-Vorträge und -Workshops im Jahr 2017](#)
-



Printversion der She Figures 2015 und zugehöriges Handbuch

Nach Erscheinen der Ausgabe 2015 der She Figures als PDF hat die Europäische Kommission nun auch eine [Druckversion](#) (inklusive CD) nachgelegt. Diese ist kostenlos über den EU Bookshop bestellbar. Zusätzlich gibt es erstmals ein begleitendes Handbuch, in dem die Methodologie zur Datenerhebung und den Indikatoren erklärt wird. Ziel ist es, dadurch Stakeholdern die eigene Erhebung aussagekräftiger Daten zu Gender in Forschung und Innovation zu erleichtern. Das Handbuch steht als PDF zum [Download](#) zur Verfügung.



Videos zu Gender in der Forschung und Gender Bias bei der Einstellung

Das kürzlich veröffentlichte Video des Bereichs [Marie Skłodowska Curie](#) (Mobilitätsmaßnahmen in Horizont 2020) in der Europäischen Kommission zeigt, wie biologische und soziale geschlechtsbedingte Unterschiede in Projekten beforscht werden können. Der kurze Film thematisiert auch übergeordnet die Anforderung und Relevanz des Themas in Horizont 2020 und ist damit nicht nur für Antragstellende der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) interessant.

Ein [Video](#) des katalanischen Instituts CERCA verdeutlicht, wie geschlechtsabhängige Verzerrungen bei Einstellungsverfahren in Forschungsinstitutionen Wissenschaftlerinnen benachteiligen können. Anhand von Spielszenen werden konkrete, typische Situationen

und die dort zu findenden "Fallen" mit Lösungen vorgestellt. Es wird auch unterschieden zwischen bewussten und unbewussten Stereotypen, ihren Auswirkungen und dem professionellen Umgang damit. Das Video ist auch auf den Seiten des ERC im Bereich der [Arbeitsgruppe zu Gender Balance](#) zu finden.



Zwischenbewertung von Horizont 2020: Öffentliche Konsultation

2017 wird eine Zwischenbewertung von Horizont 2020 auf Basis verschiedener Informationen und Quellen durchgeführt. Die Europäische Kommission hat in diesem Zusammenhang eine öffentliche [Konsultation](#) gestartet, um Einschätzungen zu Horizont 2020 von Stakeholdern zu erhalten. Teilnehmen können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Organisationen. Insbesondere wird Input aus den Bereichen Forschung und Innovation erbeten. Bis zum 15. Januar 2017 ist die Beteiligung noch möglich.

Themen wie Bürgerbeteiligung und Geschlechtergleichstellung werden in der Konsultation gestreift.



Aktualisiertes Merkblatt zu Gender und Chancengleichheit im aktuellen Arbeitsprogramm

Das 'Vademecum on Gender Equality' der Europäischen Kommission nennt Punkt für Punkt die Verankerung von Gender und Chancengleichheit in allen Programmphasen von Horizont 2020. Für das Arbeitsprogramm 2016 - 2017 wurde die ursprünglich 2014 erschienene Zusammenstellung überarbeitet. Es enthält auch ein Glossar mit Definitionen der Europäischen Kommission sowie eine Auflistung aller relevanten Textstellen in den offiziellen Rechtstexten zu Horizont 2020. Das Vademecum ist neben den Seiten der Europäischen Kommission auch auf dem zentralen Portal für Gender in der Forschung, [GenPort](#), zu finden.

Im sogenannten Participant Portal der Kommission enthält darüber hinaus das dort verlinkte Online Manual einen ausführlichen [Bereich zu Gender](#) in Horizont 2020, inklusive FAQ-Sammlung, weiterführenden Links und Checklisten.



FiF-Vorträge und -Workshops im Jahr 2017

Auch 2017 bietet die Kontaktstelle FiF wieder Vorträge und Workshops an Forschungseinrichtungen in Deutschland an. Sie können mit uns eine eigene Veranstaltung zu Horizont 2020 oder einzelnen Aspekten der europäischen Forschungsförderung vereinbaren oder uns für einen Baustein im Rahmen bereits geplanter Veranstaltungen, Vortragsreihen, bestehender Mentorings o. Ä. anfragen. Auf der [FiF-Homepage](#) finden Sie Informationen zu unserem Angebot. Damit wir Ihre Anfrage berücksichtigen können, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf. Im neuen Jahr sind wir ab dem 5. Januar wieder erreichbar.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen geruhsamen Jahresabschluss, schöne Feiertage und alles Gute für 2017!

Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung

Nadine Heller-Genath
Tel.: 0228 3821-1635
nadine.heller@dlr.de



Mareike Thillmann
Tel.: 0228 3821-1667
mareike.thillmann@dlr.de

Anika Werk
Tel.: 030 67055-738
anika.werk@dlr.de

<http://www.eubuero.de/fif.htm>

Impressum



Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Telefon: 0228 3821-1630
eub@dlr.de, <http://www.eubuero.de>

BEAUFTRAGT VOM



Fotos: Thinkstock

Die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung

Die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FIF) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie berät zu den Fördermöglichkeiten in Horizont 2020 – dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – und unterstützt Förderinteressierte und Antragstellende in allen Phasen der Programmbeteiligung. Die Kontaktstelle FIF ist Teil des offiziellen Beratungssystems der Bundesregierung für Horizont 2020.

Seit mehr als 20 Jahren trägt der DLR Projektträger als verlässlicher Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung die Verantwortung für die Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems und beheimatet die NKS aller themenübergreifenden Programmbereiche sowie mehrere Fachkontaktstellen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <http://www.eubuero.de/newsletter.htm>